

---

# Lösung

Autor\*in<sup>1</sup> Frank Heidemann

---

## Die Altersrente für besonders langjährig Versicherte

---

---

<sup>1</sup> Autor\*in ist Mitarbeiter\*in der Deutschen Rentenversicherung Bund

Herausgegeben von der  
Deutschen Rentenversicherung Bund  
2160 Berufliches TrainingsCenter – Bereich Fachliche Trainings  
**Die Bildungsabteilung**  
Berlin-Wilmersdorf, Dienstgebäude Hohenzollerndamm 46-47, 10713 Berlin  
Deutsche Rentenversicherung Bund, 10704 Berlin

Ansprechpartnerin: Cornelia Marweld  
0160-144 05 18, [fachliche-trainings-postkorb@drv-bund.de](mailto:fachliche-trainings-postkorb@drv-bund.de)

Stand: 01.01.2025

## Inhalt

1	Lösung .....	5
---	--------------	---



# 1 Lösung

## zu Aufgabe 1:

Für den Jahrgang 1960 erfolgt eine Anhebung der Altersgrenze auf das 64 Jahr und 4 Monate. Das maßgebende Lebensalter vollendet Paula Pfeil am 02.12.2024.

## zu Aufgabe 2:

01.09.1979 bis 31.05.2000	<b>249 Kalendermonate</b> Pflichtbeiträge
01.06.2000 bis 31.12.2005	<b>67 Kalendermonate.</b> Die freiwilligen Beiträge zählen mit, da mit insgesamt 453 Kalendermonaten an Pflichtbeitragszeiten die erforderlichen 18 Jahre = 216 Kalendermonate vorhanden sind.
01.01.2006 bis 31.03.2022	<b>195 Kalendermonate</b> Pflichtbeiträge
01.04.2022 bis 31.12.2023	<b>09 Kalendermonate</b> Pflichtbeiträge wegen Leistungsbezug von der Agentur für Arbeit. Die Pflichtbeiträge wegen Leistungsbezug von der Agentur für Arbeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 zählen nicht mit, da in den letzten 2 Jahren vor Rentenbeginn zurückgelegt und keine Insolvenz /Geschäftsaufgabe vorliegt. 2 Jahreszeitraum vor Rentenbeginn: 01.01.2023 bis 31.12.2024
01.01.2024 bis laufend	<b>0 Kalendermonate</b> Anrechnungszeit wegen Arbeitslosigkeit ohne Leistungsbezug
01.01.2024 bis 31.12.2024	<b>0 Kalendermonate</b> freiwillige Beiträge, da neben einer anrechenbaren Anrechnungszeit wegen Arbeitslosigkeit

Die Wartezeit von 45 Jahren (540 Monate) ist mit 520 Kalendermonaten nicht erfüllt.